



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/FLA/02/2018) vom 05.09.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r
Erwin Lemke

Mitglieder

Ralf Debus

Peter Hinrichs

Manfred Knorre

zugleich Protokollführer

Klaus Robert Pfeiffer

Thomas Schröder

Rolf Timm

von der Verwaltung

Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

Gäste

Angela Maaß

Bürgermeisterin

Carolin Grundt

Gemeindevertreterin

Ulrike Schneider

Gemeindevertreterin

Alexander Kolberg

Mitglied Beirat für Natur u. Umwelt

Dieter Reischke

Uwe Kloth

Karl Heinz Fahrenkrog

Presse

./.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
4. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

5. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
6. Einwohnerfragestunde
7. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bauvorhaben „Villa Wiese“; Finanzstatus und strategische Ausrichtung
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 PROBS/BV/036/2018
10. Verkauf Gewerbeflächen am Krensberg
11. Anstoß eines Projektes zum Neubau eines Feuerwehrhauses
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers

Herr Manfred Knorre wird zum Protokollführer bestimmt.

TO-Punkt 3: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Das bürgerliche Mitglied Herr Erwin Lemke wird durch das älteste Mitglied Herrn Timm verpflichtet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Lemke übernimmt die Sitzungsleitung und verpflichtet das bürgerliche Mitglied Herrn Peter Hinrichs.

TO-Punkt 4: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Da der Punkt 9 „Bauvorhaben Villa Wiese“ Auswirkungen auf den Nachtragshaushalt haben wird, wird der Tagesordnungspunkt Top 9 vor dem Tagesordnungspunkt 8 abgehandelt und entsprechend umbenannt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und zu beschließen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Es wird darum gebeten, dass sich die „Bürgerlichen Mitglieder“ des Finanz- und Lenkungsausschusses kurz vorstellen.

Peter Hinrichs stellt sich vor und erklärt warum er sich für einen Sitz im Finanz- und Lenkungsausschuss beworben hat.

Erwin Lemke stellt sich vor und erläutert warum er den Vorsitz des Finanz- und Lenkungsausschusses übernommen hat.

TO-Punkt 7: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses vom 23.08.2018 wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Herr Lemke geht kurz auf die Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.08.2018 ein. Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, auf „Forderungen“ zum Aktenzeichen 15/000410/900 zu verzichten.

TO-Punkt 8: Bauvorhaben „Villa Wiese“; Finanzstatus und strategische Ausrichtung

8 a) Finanzstatus

Herr Lemke geht auf den derzeitigen Kostenstand der Sanierung und Modernisierung der Villa Wiese ein. Die ursprünglich geplanten Kosten für den Umbau der Villa Wiese werden sich deutlich erhöhen.

Im Haushaltsansatz sind für den Umbau 190.000 € eingeplant. Nach der aktuellen Kostenzusammenstellung des Architekten werden sich die Kosten auf 278.369,81 belaufen. Im Ansatz nicht berücksichtigt waren die Kosten für die unerwartete Schwammsanierung in Höhe von 40.226,97 €.

In der bisherigen Planung sind die Kosten für die Inneneinrichtung eines Bürgertreffs noch nicht enthalten. Bei einer Berücksichtigung werden sich die Kosten auf ca. 300.000 € erhöhen.

Somit ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von 110.000 €, die in den 1. Nachtragshaushalt (VM-Haushaltsstelle 8830.95000) eingestellt werden sollen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

8 b) strategische Ausrichtung

Der Umfang der voraussichtlichen Investitionskosten und das dauerhafte Einnahmen/Ausgaben Defizit für die VW-Haushaltsstelle 8830 geben Anlass Kosten und Nutzen dieses Vorhabens zu überdenken.

Herr Manfred Knorre, Fraktionsvorsitzender der WGP, begründet einen Antrag der WGP. Sie hält einen 2. Bürgertreff für die Gemeinde nicht zwingend erforderlich und schlägt vor, die „Villa Wiese“ (Alte Dorfstraße 72) mit geringst möglichem Aufwand zum reinen Mietwohnhaus umzubauen. Diese Vorgehensweise bietet auch die Option, später das Gebäude zu verkaufen, um andere dringendere Investitionen im Dorf zu finanzieren.

Als Folge dieser Vorgehensweise würde der Förderungsanspruch auf einen Zuschuss der Aktiv Region verfallen. Die 2016 und 2017 bereits als Einnahmen verbuchten 49.100 € müssten im Nachtragshaushalt zurückgebucht werden.

Es entstehen Diskussionen für und gegen den Antrag der WGP. Es wurde wie folgt über den Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018
Vorlage: PROBS/BV/036/2018

Herr Lemke geht auf den Sachverhalt der vom Kämmerer verfassten 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 ein. Die im Vorbericht aufgeführten nennenswerten Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden je Position besprochen.

Gegenüber der Vorlage sind die Änderungen gemäß TO-Punkt 8 und zusätzliche Ausgaben in Höhe von 4.000 € für Haushaltstelle 8840.95000 (Herrichten der Wege im Schlosspark) zu berücksichtigen.

Im Verwaltungshaushalt konnte ein größerer Ausfall bei der Gewerbesteuer nicht ausgeglichen werden, es besteht ein Sollfehlbetrag von 100.300 €.

Der Vermögenshaushalt, weist Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 282.200 EUR aus. Diese sind im Vergleich zum Ursprungshaushalt um 240.700 € gestiegen. Zur anteiligen Finanzierung dieser Maßnahmen bedarf es jetzt einer Kreditaufnahme i.H.v. 284.600 €.

Es wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Finanz- und Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf vom 21.08.2018 sowie den am 05.09.2018 besprochenen Änderungen zu beschließen.

Herr Hirsch wird der Gemeindevertretung zur nächsten Gemeinderatssitzung eine entsprechend aktualisierte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 zur Verfügung stellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Verkauf Gewerbeflächen am Krensberg

Zu diesem Thema wurde auf der Sitzung des Werks- und Verkehrsausschusses vom 23.08.2018 unter Top. 14 – im nicht öffentlichen Teil der Sitzung - über einen Beschlussvorschlag abgestimmt.

Die Beschlusslage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen, es ist entsprechend zu verfahren.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Anstoß eines Projektes zum Neubau eines Feuerwehrhauses

11 a) Investitionsplanung

Herr Lemke stellt eine erste grobe Kostenübersicht mit grober Finanzierungsübersicht für ein neues Feuerwehrhaus vor. Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um eine Schätzung auf Basis von Kennzahlen. Die Finanzierung benennt mögliche Quellen für die Mittel. Es wird vorgeschlagen, für die Maßnahme 1.850.000 € in das mittelfristige Investitionsprogramm ab 2019 einzustellen. Bereits im für den Haushalt 2019 sind Kosten und Mittel für eine Übergangslösung („Container“) am alten Feuerwehrhaus in Höhe von 150.000 € und für den Kauf, die Beplanung und die Erschließung eines Grundstücks für das neue Feuerwehrhaus in Höhe von 250.000 € einzustellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

11 b) Aufsetzen eines Projektes

Das Vorhaben „Neubau eines Feuerwehrhauses“ soll in Form eines Projektes, wie von Herrn Lemke erläutert, abgewickelt werden. Dazu soll die Projektmanagementmethode PRINCE2 eingesetzt werden.

Der erste Schritt ist die Erstellung einer Projektleitdokumentation als Entscheidungsvorlage für die Gemeindevertretung. Dazu sind vom Finanz- und Lenkungsausschuss zwei Vorbereitungstermine geplant, an denen Interessenten an einer Mitarbeit aus dem Kreise der Gemeindevertreter, der Feuerwehr und sachkundige Bürger teilnehmen können.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Nachtrag: Folgende Termine sind zwischenzeitlich im Feuerwehrhaus Blomeweg reserviert. Bitte in den Fraktionen bekanntmachen.

Montag, 01.10.2018 und Montag, 22.10.2018 jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Herr Timm und Herr Pfeiffer merken an, dass neben den besprochenen Themen weitere kostenintensive Themen wie

- Bahnhaltelpunkt mit Infrastruktur (u.a. Parkplätze)
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Regenwasserkanalisation (gerechte Verteilung der Oberflächenwasserbeiträge)

anstehen. Über diese Themen muss in den entsprechenden Ausschüssen gesprochen werden, ggf. sollten die Vorhaben vom Finanz- und Lenkungsausschuss initiiert werden. Herr Lemke kündigt an, zukünftig bestehende und neu anfallende Aufgabenstellungen des FLA in einer „offenen Punkteliste“ zu erfassen und zu verfolgen, um den Fortschritt einzelner Themen besser im Blick zu behalten. Die Behandlung der Liste soll standardmäßig Tagesordnungspunkt werden.

Es wurde angeregt, dass in allen Ausschüssen solche „offene Punktelisten“ zu führen. Für die Haushaltsplanung 2019 soll für eine übersichtliche Planung je Ausschuss eine Vorlage „Betroffene Haushaltsstellen“ bereitgestellt werden.

- Nichtöffentliche Sitzung -

Alle Besucher, die nicht Gemeindevertreter sind, haben die Sitzung verlassen.

gesehen:

gez. Erwin Lemke
- Ausschussvorsitzender -

gez. Manfred Knorre
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -